

Die richtige Brille ist entscheidend

Unterlagen für Kleingruppen-Vertiefung

Text: Markus 4, 3-20
Input: 04.12.2016/ C. Schneider

Diese Unterlagen dienen als Hilfe zur Vertiefung und praktischen Umsetzung des Inputs. Es ist nicht nötig, dass ihr alle Punkte besprecht – viel besser ist es in die Tiefe zu gehen und Gott zu uns sprechen lassen! Bittet Gott euch im Austausch durch seinen Geist zu führen und zu euren Herzen zu reden.

Gebet für Gemeindeglieder und füreinander

Einstieg:

Was ist euch vom Input geblieben? Gab es etwas, wo dich Gott konkret angesprochen hat?

Die richtige Brille ist entscheidend: «Nur mit der richtigen Brille sehe ich scharf und mit ihr kann ich die Liebe Gottes in der Bibel entdecken. »

1. Lest nochmals das Gleichnis in Markus 4 ab Vers 3. Wie verstehst Du persönlich das Gleichnis?
2. Hast Du auch Bibelstellen, die Dir eher Mühe machen, sie richtig einzuordnen, die Dir ev. auch Sorge bereiten (z.B. in Bezug auf unsere Sünden / Bin ich wirklich gerettet? / Muss ich mehr leisten, um Gott zu gefallen)? Diskutiert darüber. Findest Du auch in solchen Bibelstellen Punkte, welche Dir die Liebe Gottes für Dich nahebringen?
3. Wo könnten die Unterschiede zwischen **geliebt sein** und **angenommen sein** liegen? Kann man einen Menschen lieben ohne ihn ganz anzunehmen wie er ist? Kann man einen Menschen so annehmen, wie er ist, ohne zu lieben?
4. Was verstehst Du unter Heilsgewissheit? Hast Du diese? Wenn nein, wie bekommt man sie?

Konkrete Abmachungen festhalten:

Das möchte ich in den kommenden zwei Wochen angehen:

.....

.....